

# Genossenschaft Solarenergie Küsnacht

## Protokoll der GV

vom 08.03.2001

### 1. Wahl des Stimmenzähler und Genehmigung der Traktandenliste

Auf Grund der geringen Anzahl Anwesender übernimmt die Präsidentin die Stimmenzählung.

### 2. Protokoll letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird einstimmig angenommen.

### 3. Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt. Zum Jahresbericht macht Eva Leutenegger noch einige ergänzende Angaben. Dieser wird herzlich verdankt.

### 4. Jahresrechnung per 30.9.2000 und Revision

Fredi Rothmayr verteilt die Jahresrechnung per 30.9.2000. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 4'642.25 ab. Zur Jahresrechnung werden einige Fragen beantwortet aber keine Einwände gemacht. Es ist wichtig, dass die Schulden in Form von Ueberbrückungs-Darlehen zuerst abgebaut werden müssen, bevor neu investiert werden kann. Diese Ueberbrückungs-Darlehen sind zum Teil notwendig, weil die Geldeingänge vom Elektrizitätswerk Küsnacht erst am Jahresende erfolgen. Allfällige Investitionen vorher müssen deshalb überbrückt werden. Der Revisorenbericht wird verlesen. Die Revisoren wünschen in Zukunft mit der Revision die Solarstrom-Buchhaltung einsehen zu können. Gleichzeitig ist eine vollständige Liste der Anteilscheine bereit zu halten. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

### 5. Entlastung des Vorstand

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

### 6. Budget 2000/2001

Ein detailliertes Budget ist von Fredi Rothmayr nicht erstellt worden. Grundsätzlich sind die regelmässigen Aufwände und Erträge bekannt und immer gleich. Ausser der Abschreibung sind diese im Verhältnis zur Bilanzsumme aber gering. Das Budget hängt sehr stark vom verkauften Solarstrom ab. Dieser lässt sich aber nur schwer planen. Entsprechend dem Stromverkauf verändern sich beim Aufwand die Kosten für den Stromeinkauf. Die letzten Jahre weisen immer wieder grössere Schwankungen auf. Eva Leutenegger hat aber jeweils einen Überblick über die bereits gebuchten Verkäufe und kann so vorwarnen, sollten sich die Verkäufe stark verkleinern oder unter unsere Aufwände zurück gehen.

## 7. Wahlen

Im Vorstand stehen keine Mutationen an. Der Vorstand stellt sich für ein weitere Periode von drei Jahr zur Verfügung. Alle Mitglieder werden unter Applaus wieder gewählt.

Als Revisoren haben sich neu für die nächsten drei Jahre Herr O.Hengärtner und Herr H.Wanner zur Verfügung gestellt.

## 8. Diverses

Auf der KEK sind nun die Möglichkeiten der Solarpanels ausgeschöpft. Herr Kämpfer fragt, wo noch neue Solaranlagen erstellt werden können. Herr Leutenegger gibt dazu Auskunft und erklärt, dass dafür noch diverse Möglichkeiten in Küsnacht zur Verfügung stehen. Speziell das Schulhaus Rigistrasse ist sehr interessant. Hier muss rechtzeitig mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen werden.

Es wird angefragt, ob die Liste aller Genossenschaftler auch an nicht Mitglieder abgegeben wird. Bis jetzt wurde das nicht gemacht. Alle sind sich einig, dass das auch nicht gemacht werden darf. Sollte ein Interessent eine Einsicht wünschen, so soll dies möglich sein. Die Liste ist bei der Firma LEC in Küsnacht jederzeit für Interessenten einsehbar.

Herr Haupt fragt, wie neue Genossenschaftler gefunden werden können. Diese Frage ist leider nicht einfach zu beantworten. Grundsätzlich bedeutet das eine aufwändige Kleinarbeit. Der grösste Erfolg ist sicherlich zu erreichen, wenn jedes Mitglied Mund zu Mund Werbung macht. Es ist aber allen klar, dass für neue Investitionen auch neue Genossenschaftler gesucht und gefunden werden müssen.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an unser Mitglied Heinz Schramme. Dieser hat der Genossenschaft eine Spende von Fr. 5'000.00 überwiesen. Dieser Betrag fliesst allerdings erst in die nächste Rechnungsperiode.

Ebenfalls zu erwähnen ist, dass uns Silvia Kockel und Eva Leutenegger immer wieder mit zinslosen Ueberbrückungs-Darlehen aushelfen. Ganz herzlichen Dank auch dafür.

Auch allen stillen Spendern gebührt ein grosses Dankeschön. Oft werden die Mitgliederbeiträge grosszügigerweise aufgerundet. Hier machen viele kleine Beträge zum Schluss einen recht grossen Betrag.

Für das Protokoll

Fredi Rothmayr